

Strukturierung für den allgemeinen Ausbildungsplan

Voraussetzung für die Anerkennung einer Praxisstelle im praktischen Studiensemester ist das Vorhandensein eines allgemeinen Ausbildungsplans. Der Ausbildungsplan soll darstellen, in welcher Weise und in welchen Phasen Praktikant_innen angeleitet werden sollen und sollte folgende Punkte umfassen:

1. Formale Strukturen des praktischen Studiensemesters

Bitte benennen Sie auf dem Briefbogen der Einrichtung:

- Praxisstelle (*mit Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse*)
- Name und Qualifikation der Praxisanleitung

2. Fachliche Ausrichtung der Praxisstelle

Bitte benennen Sie:

- Gesetzliche Grundlagen, Ziele und Aufgaben der Institution
- Einbettung in ein Handlungs- bzw. Aufgabenfeld der Sozialen Arbeit
- Adressat_innengruppen
- Methoden und Arbeitsformen

3. Inhaltliche Elemente der Ausbildung

Bitte benennen Sie:

- mögliche Aufgaben, Arbeitsschwerpunkte und Lernfelder
- konkrete Lernziele (beschrieben in Bezug auf die Einführungs-, und Orientierungs-, Erprobungs-, Verselbständigungs- und Abschlussphase)
- Formen des Lernens, z. B. durch Hospitation, Übernahme von bestimmten Aufgaben und Tätigkeiten, Teilnahme an Teamsitzungen
- Anleitungsformen und Anleitungsinhalte: regelmäßig stattfindende Feedbackgespräche (wöchentlich/monatlich)